

Interlaken, 3. Januar 2019 / sts

## Medienmitteilung

### Fördermittel für regionale Entwicklungsprojekte

**Für zwölf Entwicklungsprojekte in der Region Oberland-Ost hat die Regionalkonferenz im vergangenen Jahr Fördermittel durch Bund und Kanton beantragt. Die Projekte werden im Rahmen der Neuen Regionalpolitik finanziell unterstützt. Das Gesamtvolumen beläuft sich auf über 21 Mio. Franken.**

Im Rahmen der Neuen Regionalpolitik (NRP) fördern Bund und Kantone innovative Projekte auf regionaler Ebene durch finanzielle Mittel in Form von zinslosen Darlehen und A-fonds-perdu-Beiträgen. Im Kanton Bern entscheidet das BECO Berner Wirtschaft jeweils auf Antrag der zuständigen Regionalkonferenz über die Unterstützung.

Im Verlauf des Jahres 2018 hat die Regionalkonferenz Oberland-Ost beim BECO Fördermittel für insgesamt zwölf Entwicklungsprojekte im Raum Oberland-Ost beantragt. Acht dieser Anträge sind bereits positiv beantwortet worden. Mit ihnen sind Gelder in der Höhe von rund 21 Mio. Franken verbunden (20,3 Mio. Franken Darlehen, 743'000 Franken Beiträge), die in die Region fliessen.

Die Geschäftsleitung der Regionalkonferenz hat unter anderem erfreut zur Kenntnis genommen, dass das Eissportzentrum Bödeli mit einem zinslosen Darlehen in Höhe von 300'000 Franken unterstützt wird. Damit kann das Eissportzentrum dringend notwendige Sanierungsmassnahmen realisieren. Auch das Projekt der Jungfrauregion-Region Tourismus AG, die touristischen Leistungserbringer auf die digitale Zukunft im Tourismus vorzubereiten, wird aus NRP-Mitteln mit insgesamt 200'000 Franken unterstützt.

Die Geschäftsleitung hat anlässlich ihrer letzten Sitzung vier weitere Vorhaben geprüft. Sie beantragt beim BECO deren Unterstützung aus der NRP. Die Anträge umfassen folgende Beiträge: 350'000 Franken als Darlehen an die Überdachung des hinteren Eisfelds des Alpinen Sportzentrums in Mürren, 200'000 Franken an das Projekt der Tourismusorganisation Interlaken für die Ausrichtung der Leistungserbringer auf die Digitalisierung im Tourismuswesen, 90'000 Franken an die Machbarkeitsstudie für neue touristische Angebote im Raum Interlaken, welche diverse Outdoor- und Freizeitaktivitäten in den Bereichen Wasser und Luft zusammenführen will, sowie 78'000 Franken für die Weiterentwicklung des Entwicklungsschwerpunkts Interlaken Ost, der sich zu einem neuen Zentrum mit wichtiger Drehscheibenfunktion wandelt.

---

Bei Fragen steht Ihnen als Kontaktperson Peter Aeschmann, Regionspräsident, unter Tel. 079 208 99 09 zur Verfügung.

[www.oberland-ost.ch](http://www.oberland-ost.ch)